

Hygieneregeln

Liebe Eltern,

Ihr Früh- bzw. krankes Neugeborenes befindet sich nun auf der Nachsorgestation, auf der wir Ihnen einen engen Kontakt zu Ihrem Kind ermöglichen.

Wir freuen uns, dass wir Ihnen die Möglichkeit geben können, jederzeit bei Ihrem Kind zu sein, um Körperkontakt und Nähe aufzubauen. Sie können mit Ihrem Kind kuscheln („Känguruhen“) und das Stillen trainieren.

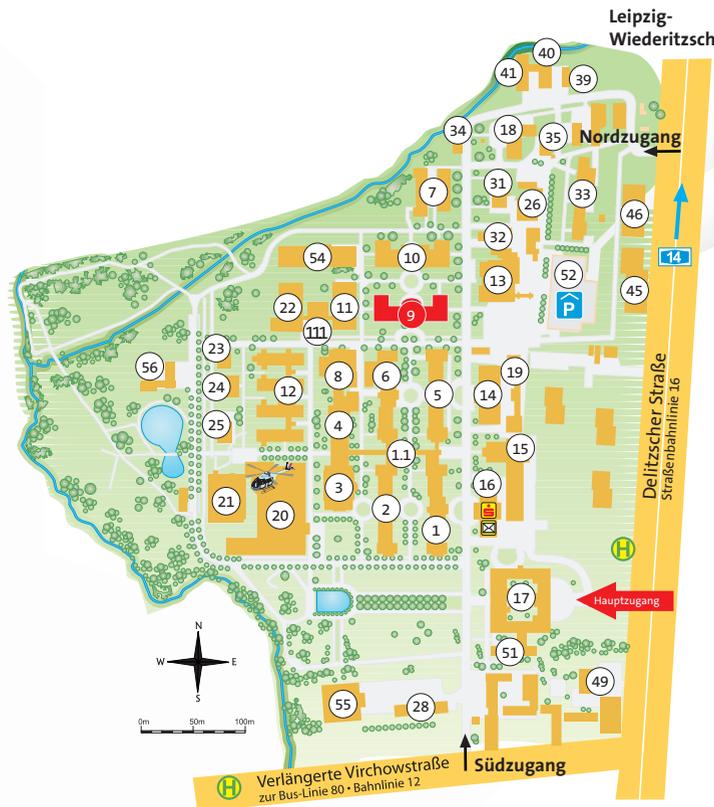
Um zu vermeiden, dass Ihr Kind sowie alle anderen Kinder durch zusätzliche Keime belastet werden, bleibt der Besuch lediglich Ihnen als Eltern und den Großeltern vorbehalten.

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, unsere folgenden Hygienerichtlinien zu beachten und umzusetzen. Bitte waschen Sie Ihre Hände gründlich mit Seife und trocknen Sie diese gut ab. Bitte beachten Sie bei jedem Besuch Ihres Kindes die Händedesinfektion, in die Sie von den Schwestern unserer Station eingewiesen wurden. Damit ist es uns möglich, multi-resistente Keime, die nur noch auf sehr wenige Antibiotika ansprechen sowie nosokomiale Infektionen, das heißt im Krankenhaus erworbene Krankheiten, zu reduzieren und einzudämmen.

- Bitte verzichten Sie auf künstliche Fingernägel und Nagellack sowie Schmuck (Ringe und Uhren)
- Bitte fotografieren Sie Ihr Kind ausschließlich ohne Blitzlicht und desinfizieren Sie sich danach erneut die Hände
- Sollten Sie krank sein (z.B. Fieber, Durchfall, Erbrechen, Husten, Schnupfen), melden Sie dies bitte der betreuenden Schwester Ihres Kindes, um Vorkehrungen zum Schutz Ihres, als auch anderer Kinder zu treffen

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Ihr Team der neonatologischen Nachsorgestation



Neonatologische Nachsorge

Elterninformationen



Lageplan

- **Haus 9** Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Neonatologische Nachsorge
Telefon: 0341 909-3635

- Klinikum St. Georg gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig
Geschäftsführerin: Dr. Iris Minde
Delitzscher Straße 141 | 04129 Leipzig

Liebe Eltern,

herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Babys! Die schwierige Zeit der intensivmedizinischen Betreuung liegt nun hinter Ihnen. Nach der Verlegung auf unsere Nachsorgestation haben Sie nun die Möglichkeit, Ihr Kind wie im häuslichen Umfeld selbstständig zu versorgen. Natürlich sind wir jederzeit für Sie da und stehen Ihnen bei Problemen zur Seite. So erlernen Sie einen sicheren Umgang mit Ihrem Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen und werden optimal auf die Entlassung vorbereitet.

Stationsinformationen

Eltern können Ihr Kind jederzeit besuchen oder sich gern als Begleitperson bei uns aufnehmen lassen. Dieses Angebot gilt in erster Linie den Müttern, um Sie beim Betreuen Ihres Kindes anzuleiten und zu unterstützen.

Unser Rooming-In-Angebot können Sie in unseren freundlichen Ein- und Mehrbettzimmern nutzen. Neben alltäglichen Aufgaben wie Wickeln und Füttern, geben wir Ihnen Tipps zum Umgang und zur Säuglingspflege. Natürlich können Sie weiterhin „Känguruhen“, denn dieser Hautkontakt fördert die Eltern-Kind-Bindung und hilft bei der Regulation der Vitalfunktionen.

Unter der Woche beantwortet unsere Stationsärztin bzw. unser Stationsarzt gern Ihre Fragen zur täglichen Visite am Vormittag. Am Wochenende ist in dringenden Fällen immer ein Arztgespräch möglich, sprechen Sie uns einfach an. Unsere Physiotherapeutin zeigt Ihnen, wie Sie durch kleine Handgriffe die Entwicklung ihres Babys fördern können und unsere Logopädin unterstützt Sie beim Füttern oder Stillen.

Der erste Spaziergang ist von unserer Station aus möglich, natürlich in Abhängigkeit vom Gesundheitszustand Ihres Kindes. Dazu stehen auf Station Kinderwagen zur Verfügung, Sie können aber auch Ihren eigenen mitbringen.



Besuch

Am Nachmittag dürfen gern die Großeltern zu Besuch kommen. Nach Rücksprache mit der betreuenden Schwester ist es möglich, dass bei längeren Aufenthalten auch die Geschwister das neue Familienmitglied kennenlernen können. Hierbei bitten wir aber zum Wohle der kleinen Patienten um eine Betreuungsperson als Begleitung sowie einen kurzen zeitlichen Rahmen des Besuches.

Stillen und Muttermilch

Wie auch auf der Intensivstation, möchten wir Sie weiterhin beim Stillen Ihres Kindes unterstützen. Unsere stillerfahrenen Schwestern können Ihnen verschiedene Stilltechniken zeigen, milchanregende Tipps geben und Abhilfe bei Milchstau leisten. Wenn Ihr Kind noch nicht genügend Kraft zum Trinken an der Brust hat, können Sie jederzeit Milch abpumpen. So bekommt ihr Baby trotzdem die wertvolle Muttermilch.



Angebote

Einmal im Monat finden unsere Elterngruppe und Elternkurse statt. Hier möchten wir Sie in dieser schwierigen Zeit unterstützen und Ihnen die Gelegenheit geben, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Informationen dazu finden Sie auf Station oder Sie fragen bei unseren Schwestern nach.

Eigene Kleidung

Bringen Sie für Ihr Kind ein Stück Zuhause mit ins Krankenhaus: ein kleines Kuscheltier oder eine Spieluhr, auch eigene Kleidung dürfen Sie gern mitbringen. Diese kann jedoch nicht durch die Klinik gereinigt werden. Wir bitten Sie daher, diese zuhause zu waschen. Vielen Dank!

Fragen

Haben Sie noch weitere Fragen oder benötigen Hilfe? In diesem Fall erreichen Sie uns unter Telefon: 0341 909-3635

